

Fleischmann HO

Digitales Startset «Nebenbahnezug»

Speziell für den Schweizer Markt hat Fleischmann ein neues, digitales Startset aufgelegt. Neben der vollwertigen Digitalzentrale mit einer Fleischmann-multiMaus, einem Trafo und dem erforderlichen Verstärker ist ein Gleisoval aus Profigleisen mit grossem Radius R2 enthalten. Der Platzbedarf dafür beträgt ca. $1,68 \times 0,88$ Meter.

Der kleine Zug, der für diese Packung zusammengestellt wurde, besteht aus einem kleinen B-Kuppler, zwei kurzen zweiachsigigen Personenwagen mit offenen Einstiegsbühnen, einem ebensolchen Gepäckwagen und einem Rungenwagen.

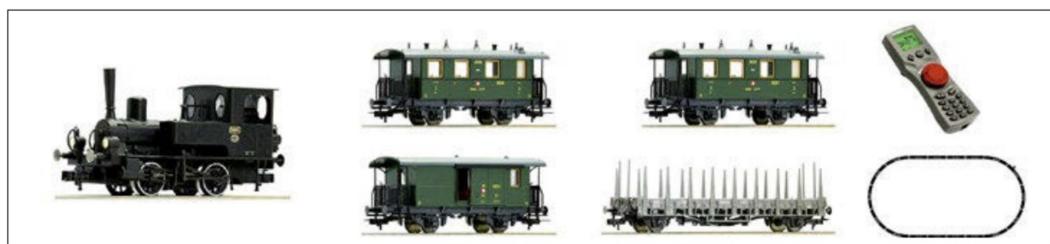
Hinter der kleinen Lok verbirgt sich das Modell der bayrischen Lok «Berg» (Typ D VI), wie sie 1883 von der Firma Kraus gebaut wurde. Maschinen in ähnlicher Grösse aus ebendieser Lokschmiede wurden auch an Schweizer Bahngesellschaften geliefert.

Die Bedruckung der Fahrzeuge weist diesen kleinen Zug als eine Garnitur der Epoche III aus. Genauso gut könnte damit aber auch ein kleiner Museumszug in den Epochen IV, V oder VI nachgebildet werden. Und genau dies ist bezweckt. Alle Modelle dieses Startsets sind in der Schweiz im Original so nicht auf den Gleisen gestanden,

geben aber durchaus eine häufig anzutreffende Zugkombination auf kleinen Nebenbahnen wieder, wie sie bis in die 60er-Jahre in der Schweiz vorzufinden waren (Artikel-Nr.: 631581).

Für die spielerische, durch kindliche Fantasie unterstützte Heranführung an die Modellbahn geeignet, also durchaus nicht nur für Enkel, sondern vielleicht auch für den einen oder anderen grossen Jungen. Was man mit solch einem Einstiegsset alles an modellbaubewährter Erfahrung sammeln kann, werden wir in loser Folge in den nächsten Ausgaben der LOKI beleuchten.

Erhältlich im Fachhandel



Swiss Rail&Road Factory HO

Wagenmodell und Baumaschinen



Die Rhätische Bahn hat mehrere ältere Containertragwagen vom Typ Sbk-v für den Bau Dienst hergerichtet. Der Tragwagen Xak-v 935 03 (ex Xak-v 915 02, ex Sbk-v 7711) wurde mit einer durchgehenden Stahlbodenplatte ausgestattet. Die beiden Plattformen wie auch die schräg zulaufenden Flächen wurden mit Holzbrettern verkleidet. Um die Möglichkeit der Containeraufnahme weiterhin zu gewährleisten, wurden auf der Bodenplatte wieder vier Containeraufnahmезapfen aufgeschweisst. Die Wagen werden für den Transport von Baumaschinen, Geräten, Baumaterial, Containern usw. eingesetzt. Die Fahrleitungsbaufirma Furrer + Frey hat auch schon mit den alten Sbk-v-Wagen Teleskoparbeitsbühnen für Fahrleitungsarbeiten

transportiert. Im Jahr 2016 werden mehrere Wagen für Tunnelsanierungen mit Scherenarbeitsbühnen, Zementsilos, Kompressoren und weiteren Gerätschaften für die anstehenden Arbeiten beladen.

Das Modell ist auf Basis eines Bemo-Modells entstanden und nicht zugerüstet. Die erste Serie umfasste sieben Modelle, die seit Ende Oktober exklusiv über den Onlineshop und an der EMBL-Modelleisenbahnbörse verkauft wurden. Für die zweite Serie kann noch bis am 15. Dezember 2016 die Vorbestellung abgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt dann ca. im Februar/März 2017.

Als weitere Neuheiten sind Helfer für die Baustelle erschienen: vier verschiedene Verdichtungsgeräte, zwei unterschiedlich grosse Vibroplatten, eine Grabenwalze und ein Grabenstampfer. Die kleinen und detaillierten Baumaschinen sind auf vielen Baustellen oder als Ladegut auf Lastwagen und Transportern anzutreffen. Zudem sind Leit-

tungsmasten für provisorische Kabelführungen ins Lieferprogramm aufgenommen worden.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

**Swiss Rail&Road Factory
Bahnhofstrasse 12
6362 Stansstad
www.sr-factory.ch**

